

Stein, Tim

Von: Kalle Rohloff <kalle.rohloff@gmx.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 11:49
An: Carola Hansen; Markus Kühl; Lars Jöhnk; Carina Liedtke; Claudia Schiffler; Michael Rohwer; Nützel, Bernd (ehem. Bürgermeister Wasbek); Bernd Küpperbusch; M Hollerbuhl; Klaus Dahmke; Heinrich Kühl; Jens Osterkamp; Ulrike Tuskowski; Kay Fischer; Matthias Gerken
Cc: Karstens, Anke; Krause, Halkard; Stein, Tim
Betreff: Fw: AW: Termin zur Projektvorstellung PV-Anlage_Wasbek-Riepen_dHb Solarsysteme GmbH
Anlagen: Wasbek - Riepen V1.pdf
Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

An alle Mitglieder der Gemeindevertretung und bürgerlichen Mitglieder

Hallo zusammen,
die unten stehende E-Mail leite ich pflichtgemäß zur Kenntnis weiter.
Es besteht Konsens unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung, in Wasbek keine weiteren PVA-Flächen auf landwirtschaftlichen Flächen auszuweisen.
Die Angelegenheit wird im nächsten Bauausschuss kurz angesprochen.
Herzliche Grüße
Kalle

Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 um 10:29 Uhr
Von: "dHb Gruppe // Christine Nausch" <c.nausch@dhb-gruppe.de>
An: buergermeister@wasbek.de
Betreff: AW: Termin zur Projektvorstellung PV-Anlage_Wasbek-Riepen_dHb Solarsysteme GmbH

Anbei die Anlage.

Von: dHb Gruppe // Christine Nausch <c.nausch@dhb-gruppe.de>
Gesendet: Donnerstag, 10. November 2022 10:26
An: 'buergermeister@wasbek.de' <buergermeister@wasbek.de>
Cc: Rune Nevermann (r.nevermann@dhb-gruppe.de) <r.nevermann@dhb-gruppe.de>; b.hofbauer@dhb-solarsysteme.de; Emanuel Hofbauer <e.hofbauer@dhb-solarsysteme.de>
Betreff: AW: Termin zur Projektvorstellung PV-Anlage_Wasbek-Riepen_dHb Solarsysteme GmbH

Guten Morgen Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff,

ich möchte mich nochmals bedanken für das gestern geführte, freundliche Telefonat.

Gerne möchten wir Ihnen die Vorzüge/Vorteile für die Projektvorstellung darlegen.

- Eine Versorgung des angrenzenden Industriegebietes mit innovativen, grünen Strom.

- Die Fläche selbst erscheint uns umgebungsverträglich und im Einklang zu den unterschiedlichen Belangen. Die Fläche ist überwiegend abgelegen und fern von Anwohnern. Die Netzstruktur in der Region ist hervorragend. Die Einspeisemöglichkeit wurde uns bestätigt. Das Projekt ist technisch machbar.
- Wir möchten klarstellen, dass die Flächen von uns angepachtet und komplett verwaltet werden. Das heißt, Projektträger und Verfahrensführer gegenüber der Gemeinde ist ausschließlich die dHb GmbH. Die Eigentümer selbst haben keinen weiteren Einfluss auf das Verfahren. Dies wird im Vorfeld vertraglich geregelt. Für alle Leistungen im Rahmen des städtebaulichen Vertrags und die spätere Erlösbeteiligung sind ausschließlich wir verpflichtet.

Die Gemeinde erzielt zudem bei Umsetzung des Projektes langfristige Einkünfte zur Erfüllung Ihrer hoheitlichen Aufgaben.

Erlösbeteiligung laut § 6 EEG für die Kommune:

Die Neuregelungen des § 6 EEG lassen **eine Beteiligung der Kommune an den Einnahmen in Höhe von bis zu 0,2 Cts pro kWh zu**. Auf Grundlage der heutigen Energiepreise kann diese Erlösbeteiligung voll berücksichtigt werden. Dies stellt ein Grundsatz bei unserer Planung für alle Projekte dar. **Die Erlösbeteiligung der Kommune errechnet sich auf ca. 2-2.600 Euro pro Hektar, unter Berücksichtigung einer denkbaren Gesamtfläche von 15 ha somit auf ca. 54000,00 € (0,2Cts) pro Jahr (bei 15 ha Fläche) mit einer voraussichtlichen Leistung von 18 MWp.**

Diese Angaben sind zunächst unverbindlich, da nach den Regelungen des § 6(4) EEG die Erlösbeteiligung erst mit rechtsgültigem B-Plan verbindlich verhandelt werden darf. Auf Grund der Änderung des EEG´s mit Blick auf die Änderung des Bebauungsstreifens von 200 Meter auf 500 Meter zur Autobahn, wäre grundsätzlich eine Flächenerweiterung möglich, wodurch sich die Anlagengröße und Erlösbeteiligung deutlich erhöhen könnte. Sofern der Gemeinde diesbezüglich ein Interesse besteht, würden wir das gerne diskutieren.

Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021)

§ 2 Besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien

Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden. Satz 2 ist bei Belangen der Landes- und Bündnisverteidigung anzuwenden.

Fußnote

(+++ § 2: Zur Anwendung vgl. § 38 Abs. 2 GEEV 2017 +++)
 (+++ § 2: Zur Anwendung vgl. § 2 Abs. 3 GEEV 2017 +++)

Die Kosten der Bauleitplanung werden selbstverständlich von uns getragen.

Gewerbesteuereinnahmen und -zerlegung:

Daneben generiert das Projekt langfristig Gewerbesteuereinnahmen. Das Betriebsstättenprinzip (§28, 29 GewStG) regelt, dass 90 % der Gewerbesteuer der Gemeinde am Sitz der Betriebsstätte zufließen.

Für Bürgerbeteiligungsmodelle sind wir grundsätzlich aufgeschlossen.

Dies als erste Diskussionsgrundlage für ein persönliches Gespräch. Wir würden gerne das weitere Vorgehen vorab persönlich mit Ihnen zu besprechen oder auch in Ihren Gremien zu präsentieren.

Über ein positives Signal würden wir uns sehr freuen.

Bitte überdenken Sie dieses Anliegen gerne nochmal in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Anlagen

- Planung mit Erweiterung im EEG-Streifen zur Autobahn A7

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit sonnigen Grüßen

Christine Nausch

-Innendienst-

dHb Agrar GmbH



Ein Unternehmen der dHb Gruppe

dHb Agrar GmbH

Am Markt 1

19089 Crivitz

Tel: +49 (0) 3863/5479775

Fax: +49 (0) 3863/5479769

c.nausch@dhb-gruppe.de

www.dhb-gruppe.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in

error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail.

Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Von: dHb Gruppe // Christine Nausch <c.nausch@dhb-gruppe.de>
Gesendet: Dienstag, 25. Oktober 2022 11:10
An: 'buergemeister@wasbek.de' <buergemeister@wasbek.de>
Cc: Rune Nevermann (r.nevermann@dhb-gruppe.de) <r.nevermann@dhb-gruppe.de>; b.hofbauer@dhb-solarsysteme.de; Emanuel Hofbauer <e.hofbauer@dhb-solarsysteme.de>
Betreff: Termin zur Projektvorstellung PV-Anlage_Wasbek-Riepen_dHb Solarsysteme GmbH

Sehr geehrter Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff ,

wir, die **dHb - Gruppe GmbH** , wurden mit der Planung und Umsetzung eines Photovoltaik Freiflächen Projektes in Ihrer Gemeinde beauftragt.

Hierfür streben wir zeitnah die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (Aufstellungsbeschluss) an.

Wir würden Sie hiermit um die Gelegenheit bitten, Ihnen dieses Projekt auf der nächsten Gemeinderatssitzung kurz vorzustellen zu dürfen.

Gern gehen wir dabei ausführlich auf Ihre Fragen ein und hoffen, Sie von dem Projekt überzeugen zu können.

Können Sie uns daher bitte bei der nächsten Gemeinderatssitzung mit einem Termin, für eine kurze Projektvorstellung, auf die Tagesordnung setzen?

Ebenso bitten wir Sie um Weiterleitung der Email an die zuständige Fachabteilung.

Die Eckdaten zum Projekt:

Der Eigentümer Herr Dirk-Otto Riepen ist Grundbesitzer folgender Flurstücke (siehe auch Flurkarte):

PLZ/ Ort	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (ha)
24647 Wasbek	Wasbek	7	4	15 ha
			6	
			7	
			8	
			11	

Die Gesamtfläche der geplanten Anlage beträgt 15 Hektar.
Diese erzeugt eine Gesamtleistung von ca. 18 MWp.

Das Schleswig-Holstein Netz ist bereit das Projekt zu unterstützen.

Die Vorteile für Ihre Gemeinde:

Für die Gemeinde ergeben sich aus einer möglichen Realisierung nicht unerhebliche finanzielle Vorteile. Einerseits sind Sie als Betriebsstätten-Gemeinde nach §§ 28, 29 GewStG Hauptempfänger der Gewerbesteuer von 90%. Zusätzlich sichern wir nach EEG - § 6 der Gemeinde einen Teil der Stromerlöse zu.

Die Gewerbesteuereinnahmen liegen je nach Hebesatz und Belegung der Anlage zwischen 700,00 € und 1000,00 € je Hektar. Die Erlösbeteiligung des erzeugten Strom (ca. 1,3 MWp je Hektar) liegt zwischen 1.300,00€ und 2.600,00 €.

Eine Überschlagskalkulation lässt bei der Projektgröße von 15 Hektar somit eine jährliche Einnahme für die Gemeinde von 30.000,00 € bis 54.000,00 € erwarten. .

Sollten Sie vorab weiteres Informationsmaterial zum Projekt oder zur dHb -Gruppe GmbH wünschen, senden wir Ihnen diese gern auf Anfrage zu.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit sonnigen Grüßen

Christine Nausch

-Innendienst-

dHb Agrar GmbH



Ein Unternehmen der dHb Gruppe

dHb Agrar GmbH

Poststraße 32

87439 Kempten im Allgäu

Tel: +49 (0) 831/70497888

Fax: +49 (0) 831/70497889

c.nausch@dhb-gruppe.de

www.dhb-gruppe.de

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in

error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail.

Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.